



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Katja Bahlmann (DIE LINKE)

Prävention und Aufklärung für jugendliche Verkehrsteilnehmer

Kleine Anfrage - KA 7/1533

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Am 11. Februar 2018 ereignete sich in Zeitz ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem drei Jugendliche zu Tode kamen und zwei weitere Jugendliche zum Teil schwer verletzt wurden. Die Jugendlichen waren zwischen 16 und 18 Jahre alt. Nach Angaben der Unfallkasse und des Verkehrssicherheitskonzepts des Landes ist die Gruppe der jugendlichen Verkehrsteilnehmer überproportional bei Unfällen im Straßenverkehr betroffen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

- 1. Wie viele Verkehrsunfälle mit jugendlichen Verkehrsteilnehmern gab es in Sachsen-Anhalt in den letzten 10 Jahren? Bitte aufschlüsseln nach Unfallart, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie Darstellung der Unfallfolge (tödlicher Ausgang, bleibende Schäden etc.).**

Die polizeilich registrierten Verkehrsunfälle im Sinne der Fragestellung sind den als Anlage 1 beigefügten Übersichten zu entnehmen.

- 2. Welche Präventionsmaßnahmen bietet das Land zur Aufklärung und Prävention für Jugendliche, um Unfällen gerade bei jungen Verkehrsteilnehmern entgegenzuwirken?**

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 29.03.2018)

Im Rahmen der präventiven polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit stellt die Altersgruppe der jugendlichen Verkehrsteilnehmer im Alter von 15 bis unter 18 Jahren insbesondere in der Unterstützung der schulischen Verkehrs- und Mobilitätserziehung eine wichtige Zielgruppe dar. So wurden allein im Jahr 2017 durch die Polizei, hier vorrangig durch die Regionalbereichsbeamten in ihren Verantwortungsbereichen, insgesamt 476 Maßnahmen mit ca. 10.800 Schülerinnen und Schülern bzw. Lehrlingen in den Klassen 9 bis 12 sowie an den Berufsbildenden Schulen durchgeführt. Inhaltliche Schwerpunkte bildeten neben Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit vor allem Vorträge und Problem Diskussionen zu laut Verkehrsunfallstatistik auffälligen Verhaltensweisen im Straßenverkehr und deren Folgen sowie gemeinsam mit anderen Partnern die Unterstützung schulischer und auch regionaler Verkehrssicherheitsveranstaltungen. Dazu nutzte die Polizei neben Fahrsimulator, Gurtschlitten und weiterer interaktiver Verkehrssicherheitstechnik zielgruppenspezifische Informationsmaterialien und Ausstellungen, wie zum Beispiel „Straßenkreuze - Unorte des Sterbens“ und „Schockraum“. Gleichzeitig unterstützt die Polizei langjährige landesweite Projekte wie das „fifty-fifty-Taxi“ und das „Peer-Projekt an Fahrschulen“.

Um das Gefahrenrisiko für Kinder und Jugendliche als Verkehrsteilnehmende zu verringern, ist die Mobilitäts- und Verkehrserziehung gemäß RdErl. des MK vom 01.06.2013 über die „Mobilitäts- und Verkehrserziehung an den allgemein- und berufsbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt“ Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrages aller Schulformen des Landes. Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung in den Schulen stellt sich sowohl als fächerintegrative als auch fächerübergreifende Aufgabe dar, bei der alle Lehrkräfte verpflichtet sind, über den Lehrplan und die Rahmenrichtlinien hinaus, erzieherisch wirksam zu werden.

Sie orientiert sich an den verkehrssicherheitspolitischen Zielsetzungen des Beirates für Verkehrssicherheitsarbeit des Landes und an dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 10.05.2012 und an der Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule vom 24.07.2012 (SVBl. LSA S. 171). Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule zielt mithin auf die Vermittlung von Kenntnissen zu einer zukunftsfähigen und selbstständigen Mobilität, auf die Stärkung des sicheren Verhaltens im Verkehr, den Erwerb von Sozialkompetenz und dessen Anwendung im Verkehr sowie das Erreichen eines umwelt- und gesundheitsbewussten Verhaltens im Verkehr.

Die Ausgestaltung der Mobilitäts- und Verkehrserziehung erfordert eine enge Zusammenarbeit der Schulen u. a. mit dem Elternhaus, den Kommunen, der Polizei, den Verkehrswachten sowie den der Verkehrserziehung dienenden außerschulischen Akteuren (z. B. Verbände, Vereine und Firmen).

Folgende Programme und Projekte der verschiedenen Akteure zur Aufklärung und Prävention im Bereich der schulischen Verkehrserziehung werden auszugsweise aufgeführt:

Allgemeine Aktivitäten zur Verkehrssicherheit

- Mal- und Zeichenwettbewerb
- Fahrradprüfungen

- Aktion „Sicherer Schulweg“
- Schülerlotsen- und Schulbusbegleiterausbildung
- Junge Fahranfänger an Gymnasien und berufsbildenden Schulen
- Projekt „Bus-Schule“
- Straßenkreuze - Unorte des Sterbens
- „Einfach besser fahren“
- „Mobil in Sachsen-Anhalt - Schülerferienticket“
- „Auf Achse mit Bahn und Bus“ als Gemeinschaftsprojekt zur Mobilitätserziehung des Landes Sachsen-Anhalt, vertreten durch die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) und die Deutsche Bahn AG in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium
- Tipps zum sicheren Radfahren und Faltblatt gegen das „Geisterradeln“ des ADFC
- Aktion „Mit Sicherheit ans Ziel“ - Jugendfahrradturniere des ADAC

Projekte der Landesverkehrswacht

- „Kellenkalle und seine Freunde“ für Grundschülerinnen und -schüler
- „Mobile Verkehrserziehung - Jugend und Verkehr“
- „Wir machen die Welt sicherer“
- „Verkehrserziehung behinderter Kinder und Jugendlicher“
- „Mobile Verkehrserziehung für Grundschülerinnen und -Schüler“
- „Öffentlichkeitsarbeit und Sicherheitstraining“

Ministerium des Innern

- Fahrradprüfungen
- Mal- und Zeichenwettbewerb

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

- Gestaltung von Projekten, Projekttagen oder -wochen
- Aktionsplan „Pro Rad“

ÖSA (Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt)

- Fahrsicherheitstraining

Technisches Polizeiamt des Landes Sachsen-Anhalt

- Projekte, Projekttag oder -wochen

Unfallkasse

- Projekttagsgestaltungen
- DVD als Verkehrsquiz für den Unterricht

Zur Sicherung der Qualität der Mobilitäts- und Verkehrserziehungen werden bei Bedarf Fortbildungen für Lehrkräfte durch das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) und weitere Träger angeboten.

Im Übrigen wird auf die Darstellung der Maßnahmen im Verkehrssicherheitsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt 2021 (Seiten 14 - 20 und Seite 55) verwiesen.

Mit den Angeboten der Landesverkehrswacht in Kooperation mit den örtlichen Verkehrswachten werden pro Jahr ca. 50.000 Jugendliche und junge Fahrer in ganz Sachsen-Anhalt direkt erreicht, in den Jugendverkehrsschulen von Klasse 5 bis 10 derzeit weitere 2.500 Schüler/-innen.

3. Gibt es im Land Sachsen-Anhalt ein ähnliches Informations- und Präventionsmaterial der Unfallkassen, wie das der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen „Jugendliche unterwegs“?

Eine ähnliche Informations- oder Präventionsbroschüre, wie „Jugendliche unterwegs“ aus der Reihe Prävention in NRW, gibt es bei der Unfallkasse Sachsen-Anhalt (UK ST) nicht.

Da in der Broschüre vor allem allgemein zugängliche Unterlagen, Statistiken, Literatur usw. ausgewertet wurden, gelten die darin enthaltenen Erkenntnisse und Vorschläge für Maßnahmen im Grunde allgemein und deutschlandweit. Die Broschüre, die im Internetauftritt der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen heruntergeladen werden kann (www.unfallkasse-nrw.de, Service, Medien, Schriftenreihe Prävention in NRW, PIN 46), kann auch in Sachsen-Anhalt angewendet bzw. genutzt werden.

Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt stellt seit einigen Jahren den Schulen in Sachsen-Anhalt regelmäßig „Aktionsmedien Jugendaktion“ zu jeweils unterschiedlichen Themen im Bereich Straßenverkehr z. T. mit Preisausschreiben - herausgegeben vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) und den Unfallkassen/Berufsgenossenschaften - sowie ergänzende Materialien des DVR zur Verfügung.

Das Thema 2016 lautete „Check dein Risiko“, das von 2017 „weather.to.go“. Hier werden - unter Setzung unterschiedlicher Schwerpunkte - Verkehrsriskiken aufbereitet und jugendgerecht dargestellt. Zur leichten Einbindung in den Unterricht werden auch mediale Datenträger mitgeliefert. Weitere Schwerpunkte waren z. B. „Sicheres Mitfahren“, „check dein Fahrzeug“, „Move safely, Respect rules“, „Multitasking? - nicht auf der Straße“, „Respect give it & get it - Mehr Rücksicht im Straßenverkehr“ und „2Wheels4Fun“.

Im Internetauftritt der Unfallkasse Sachsen-Anhalt finden sich Broschüren wie „Sicher mit dem Rad auf dem Schulweg“, die sich auch an Jugendliche wenden.

Ergänzend wird auf die Statistik zu Wegeunfällen von Schülerinnen und Schülern hingewiesen (Anlage 2).

4. Welche Schulen und Einrichtungen nehmen diese Präventionsangebote des Landes wahr? Bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.

Der RdErl. des MK vom 01.06.2013 über die „Mobilitäts- und Verkehrserziehung an den allgemein- und berufsbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt“ schafft den rechtlichen Rahmen zur Durchführung der Kompetenzvermittlung. Die Verantwortung der Organisation der Mobilitäts- und Verkehrserziehung an den einzelnen Schulen obliegt im Rahmen der Eigenständigkeit von Schule der Schulleitung. Hierzu gehört auch die Ausgestaltung der Mobilitäts- und Verkehrserziehung in Zusammenarbeit mit außerschulischen Akteuren. Eine zentrale Erfassung, welches Präventionsangebot durch die einzelnen Schulen wahrgenommen wird, findet nicht statt.

5. Welche Träger beteiligen sich landesweit aktiv an der Aufklärungsarbeit?

Im Verkehrssicherheitsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt 2021 sind alle Träger im Land Sachsen-Anhalt, die Maßnahmen in der betreffenden Zielgruppe umsetzen, auf Seite 55 unter Ziffer 2.2 aufgeführt. Inhaltliche Beschreibungen zu den Projekten und Programmen für diese Zielgruppe finden sich auf den Seiten 18 ff.

6. Welche Möglichkeiten zur Prävention und Unfallverhütung sieht das Land außer den oben genannten Maßnahmen, um die Unfallhäufigkeit mit Todesfolge gerade bei jugendlichen Verkehrsteilnehmern weiter zu senken?

Durch gesetzliche Maßnahmen, wie z. B. der Einführung der Null-Promille-Grenze für Fahranfänger, dem begleiteten Fahren ab 17 usw. wurde hier bereits viel erreicht. Die sinkenden Unfallzahlen in dieser Zielgruppe in den letzten Jahren bestätigen den Erfolg der Maßnahmen.

Die Möglichkeiten der Prävention im Rahmen der schulischen Präventionsmaßnahmen, die sich aus dem RdErl. des MK vom 01.06.2013 über die „Mobilitäts- und Verkehrserziehung an den allgemein- und berufsbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt“ ergeben, sind sehr umfassend und bilden zusammen mit den Präventionsangeboten der außerschulischen Akteure eine solide Basis, um die Kinder und Jugendlichen zu befähigen, am Straßenverkehr teilzunehmen und ein dem Alter entsprechend verantwortungsvolles Verständnis für das Verkehrsgeschehen zu erlangen.

Insbesondere für die Polizei steht vor dem Hintergrund ihrer Verkehrsunfallbeteiligung und dem Bemühen um mehr Verkehrssicherheit bei der Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogramms Sachsen-Anhalt 2021 die Zielgruppe der jugendlichen Verkehrsteilnehmer mit weiteren Partnern auch künftig im Fokus ihres Handelns. So ist gemeinsam mit dem ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, den Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalts (ÖSA), dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und der Polizei eine Ausweitung des Projektes „schulisches Fahrsicherheitstraining“ vorrangig an den Gymnasien und Berufsbildenden Schulen Sachsen-Anhalts vorgesehen. Voraussichtlich ab April 2018 wird die Polizei für die präventive Verkehrssicherheitsarbeit einen neuen Überschlag- und Rettungssimulator einsetzen können.

Darüber hinaus ist zur Verbesserung der Prävention und zur Unfallverhütung bei jugendlichen Verkehrsteilnehmern der Erhalt, der flächendeckende Ausbau und die flächendeckende Einbeziehung der mobilen und stationären Jugendver-

kehrsschulen des Landes Sachsen-Anhalt als externer Partner der schulischen Mobilitäts- und Verkehrserziehung notwendig.

Alle im Verkehrssicherheitsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt 2021 genannten Maßnahmen sollen möglichst eine flächendeckende Wirkung erzielen. Die Umsetzung der dort genannten zielgruppenspezifischen Maßnahmen wäre dazu eine wesentliche Voraussetzung. Viele im Verkehrssicherheitsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt 2021 aufgeführte Maßnahmen werden von Verbänden und Vereinen angeboten, die überwiegend ehrenamtlich und damit lediglich im Rahmen begrenzter Möglichkeiten tätig sein können.

Die stärkere Erreichbarkeit über neue (soziale) Medien und ggf. eine gezielte Imagekampagne, die auf junge Menschen abzielt (Stärkung des peer-Gedanken im Sinne einer Selbstverpflichtung als größte Bezugsgruppe in dieser Altersklasse, z. B. zum regelkonformen Verhalten) sowie Wirksamkeitsanalysen bestehender Maßnahmen, könnten eventuell bestehende Defizite in der Ansprache junger Menschen modifizieren.

Zu verweisen ist hier u. a. auf die gegenwärtig laufende Evaluation des AjF-Programms (AjF = Bundesprojekt Aktion junge Fahrer) im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Im Landesprojekt „Jugend und Verkehr“ wird eine Teilnehmerbefragung hinsichtlich Akzeptanz und Wirksamkeit (kurzfristige Effekte) durchgeführt, auch im Peer-Projekt an Fahrschulen erfolgt eine begleitende Erfolgskontrolle, die Wirksamkeit des peer-Ansatzes konnte in einer Kontrollgruppenuntersuchung nachgewiesen werden.

Aktuell hat das BMVI für die Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung von Kindern und Jugendlichen neue Materialien entwickeln lassen.

Kurzweilige Filme oder Filmsequenzen in der Reihe „Das Gesetz der Straße“ mit dem bekannten Moderator Ralph Caspers dienen als Themeneinstieg. Diverse Unterrichtsmaterialien wurden zusätzlich entwickelt, um Lehrerinnen und Lehrer sowie Multiplikatoren ein Angebot zu unterbreiten. Hiermit ist ohne großen Eigenaufwand eine informative, lehrreiche und durchaus spannende Auseinandersetzung mit vielen Fragen rund um die Themen „Sicherheit auf dem Fahrrad“ und „Das Risiko auf der Straße“ möglich.

Die Materialien können fächer- und schulformübergreifend ab der Sekundarstufe I eingesetzt werden. Die Lernmodule sind so konzipiert, dass sie möglichst breit in verschiedenen Schulformen, aber auch z. B. im theoretischen Fahrschulunterricht, der polizeilichen Aufklärungsarbeit oder für die Angebote der Verkehrssicherheitsverbände genutzt werden können. Der modulare und binnendifferenzierte Aufbau der Materialien ermöglicht, dass Lehrkräfte und andere interessierte Akteure die Materialien je nach Zeitrahmen und Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler individuell anpassen können.

Kleine Anfrage 7/1533 vom 23. Februar 2018

Anlage zu Frage 1: Getötete

Anlage 1

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2008	LK Börde	getötet	0	0	1	0	1	0	0	0	2	0	4
2008	LK Harz	getötet	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2008	LK Mansfeld-Südharz	getötet	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2008	LK Saalekreis	getötet	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
2008	LK Wittenberg	getötet	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2008	Magdeburg, Landeshauptstadt	getötet	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
2009	Dessau-Roßlau, Stadt	getötet	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
2009	LK Burgenlandkreis	getötet	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2009	LK Wittenberg	getötet	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
2010	LK Altmark SAW	getötet	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2010	LK Mansfeld-Südharz	getötet	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
2010	LK Stendal	getötet	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2011	Halle (Saale), Stadt	getötet	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2011	LK Börde	getötet	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
2011	LK Mansfeld-Südharz	getötet	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2011	LK Stendal	getötet	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2 *
2013	Dessau-Roßlau, Stadt	getötet	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2013	LK Salzlandkreis	getötet	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2013	LK Stendal	getötet	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2014	Halle (Saale), Stadt	getötet	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
2014	LK Anhalt-Bitterfeld	getötet	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
2015	LK Saalekreis	getötet	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
2016	LK Altmark SAW	getötet	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	getötet	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2017	LK Harz	getötet	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1

* für das Jahr 2012 wurde kein getöteter Jugendlicher erfasst

Anlage zu Frage 1: Schwerverletzte

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2008	Dessau-Roßlau, Stadt	schwerverletzt	0	0	1	0	2	1	0	1	0	0	5
2008	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	0	0	0	4	0	0	1	2	1	8
2008	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	1	0	1	2	5	0	0	2	3	1	15
2008	LK Börde	schwerverletzt	2	1	2	2	2	1	0	1	3	1	15
2008	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	1	0	0	1	6	1	0	1	3	1	14
2008	LK Harz	schwerverletzt	1	0	0	3	2	1	0	5	4	0	16
2008	LK Jerichower Land	schwerverletzt	1	1	0	0	2	1	0	1	0	0	6
2008	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	1	0	1	2	2	0	0	1	2	1	10
2008	LK Saalekreis	schwerverletzt	1	0	0	1	1	0	0	4	1	3	11
2008	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	0	0	0	0	4	0	0	2	0	3	9
2008	LK Stendal	schwerverletzt	0	1	0	1	3	2	0	0	1	1	9
2008	LK Wittenberg	schwerverletzt	0	1	2	1	6	0	0	3	3	1	17
2008	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	0	0	0	0	2	3	0	0	0	3	8
2009	Dessau-Roßlau, Stadt	schwerverletzt	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
2009	Halle (Saale), Stadt	schwerverletzt	0	0	1	0	2	2	0	0	0	1	6
2009	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3
2009	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	0	0	0	1	3	0	0	0	3	0	7
2009	LK Börde	schwerverletzt	2	0	0	2	0	0	0	0	2	0	6
2009	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	0	1	2	0	3	0	0	3	0	4	13
2009	LK Harz	schwerverletzt	0	0	0	1	4	3	0	1	1	0	10
2009	LK Jerichower Land	schwerverletzt	0	2	0	1	0	1	0	3	1	0	8
2009	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	0	0	0	2	1	0	0	2	1	0	6
2009	LK Saalekreis	schwerverletzt	0	1	0	0	2	1	0	1	2	0	7
2009	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	1	2	0	0	0	0	0	2	0	1	6
2009	LK Stendal	schwerverletzt	0	1	0	1	1	1	0	0	1	0	5
2009	LK Wittenberg	schwerverletzt	2	0	0	0	1	1	0	1	2	0	7
2009	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	4
2010	Dessau-Roßlau, Stadt	schwerverletzt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2010	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	0	0	0	2	0	2	0	1	1	6
2010	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	1	0	0	0	2	0	0	1	0	1	5
2010	LK Börde	schwerverletzt	0	1	1	1	3	2	0	1	2	0	11
2010	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	0	1	0	3	1	1	0	1	0	0	7

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2010	LK Harz	schwerverletzt	0	1	0	0	2	0	0	1	3	1	8
2010	LK Jerichower Land	schwerverletzt	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
2010	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	1	0	1	0	2	0	0	1	0	0	5
2010	LK Saalekreis	schwerverletzt	0	0	0	0	3	0	0	2	0	0	5
2010	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	0	0	1	2	1	1	0	1	1	0	7
2010	LK Stendal	schwerverletzt	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	2
2010	LK Wittenberg	schwerverletzt	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	3
2010	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	5
2011	Dessau-Roßlau, Stadt	schwerverletzt	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	3
2011	Halle (Saale), Stadt	schwerverletzt	0	0	1	0	2	1	0	1	1	1	7
2011	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	3
2011	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	1	0	0	0	2	0	0	0	2	1	6
2011	LK Börde	schwerverletzt	1	2	0	1	0	0	0	5	1	1	11
2011	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	5
2011	LK Harz	schwerverletzt	0	0	0	2	1	0	0	0	3	1	7
2011	LK Jerichower Land	schwerverletzt	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2
2011	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	0	0	0	0	1	1	0	3	0	0	5
2011	LK Saalekreis	schwerverletzt	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
2011	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	0	0	0	3	3	1	0	0	2	2	11
2011	LK Stendal	schwerverletzt	1	0	0	1	0	0	0	2	1	0	5
2011	LK Wittenberg	schwerverletzt	0	0	0	1	2	1	0	2	0	0	6
2011	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	4
2012	Dessau-Roßlau, Stadt	schwerverletzt	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
2012	Halle (Saale), Stadt	schwerverletzt	0	0	0	0	0	2	0	1	0	1	4
2012	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2
2012	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	0	0	0	3	4	1	0	0	3	1	12
2012	LK Börde	schwerverletzt	0	0	0	2	1	1	0	3	0	0	7
2012	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
2012	LK Harz	schwerverletzt	0	0	1	3	1	0	0	1	1	1	8
2012	LK Jerichower Land	schwerverletzt	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	3
2012	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	0	1	0	0	2	1	0	2	0	0	6
2012	LK Saalekreis	schwerverletzt	0	0	0	0	6	1	0	0	1	1	9
2012	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	0	1	0	0	2	0	2	1	0	0	6
2012	LK Stendal	schwerverletzt	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	2
2012	LK Wittenberg	schwerverletzt	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4
2012	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2013	Dessau-Roßlau, Stadt	schwerverletzt	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	3
2013	Halle (Saale), Stadt	schwerverletzt	0	2	1	0	0	0	0	0	0	4	7
2013	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	1	0	0	3	1	0	0	0	3	8
2013	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	0	1	0	0	2	2	1	2	0	2	10
2013	LK Börde	schwerverletzt	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	4
2013	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	0	1	0	4	2	0	0	1	0	2	10
2013	LK Harz	schwerverletzt	0	2	0	2	4	3	0	3	2	1	17
2013	LK Jerichower Land	schwerverletzt	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	3
2013	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	4
2013	LK Saalekreis	schwerverletzt	0	0	1	0	1	2	0	3	3	2	12
2013	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	0	3	0	1	6	0	0	0	0	3	13
2013	LK Stendal	schwerverletzt	0	0	0	0	3	0	0	6	0	0	9
2013	LK Wittenberg	schwerverletzt	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
2013	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
2014	Halle (Saale), Stadt	schwerverletzt	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	3
2014	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	0	0	0	2	0	0	4	1	1	8
2014	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	0	2	2	0	7	1	1	4	1	0	18
2014	LK Börde	schwerverletzt	0	1	2	0	4	0	0	0	1	0	8
2014	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	0	0	0	1	2	0	0	0	3	1	7
2014	LK Harz	schwerverletzt	0	1	0	5	1	2	0	2	1	4	16
2014	LK Jerichower Land	schwerverletzt	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	3
2014	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	1	0	0	1	1	0	0	2	0	1	6
2014	LK Saalekreis	schwerverletzt	0	1	0	0	3	0	0	2	0	1	7
2014	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	2	2	2	1	5	0	1	1	0	1	15
2014	LK Stendal	schwerverletzt	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2
2014	LK Wittenberg	schwerverletzt	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	3
2014	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	0	0	0	0	4	2	0	1	0	0	7
2015	Dessau-Roßlau, Stadt	schwerverletzt	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
2015	Halle (Saale), Stadt	schwerverletzt	0	1	0	0	2	0	1	0	0	1	5
2015	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	1	0	1	1	1	0	3	0	0	7
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	0	2	0	0	2	0	0	2	2	2	10
2015	LK Börde	schwerverletzt	1	0	0	0	2	0	1	1	0	0	5
2015	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	1	1	0	0	4	0	0	3	1	1	11
2015	LK Harz	schwerverletzt	0	2	0	1	7	0	0	2	1	2	15

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2015	LK Jerichower Land	schwerverletzt	1	0	0	0	1	0	0	1	1	1	5
2015	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	5
2015	LK Saalekreis	schwerverletzt	1	0	2	1	0	2	0	3	2	0	11
2015	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	0	0	0	3	5	1	0	0	0	2	11
2015	LK Stendal	schwerverletzt	0	0	0	0	2	0	0	1	2	1	6
2015	LK Wittenberg	schwerverletzt	1	0	0	2	4	0	0	1	0	2	10
2015	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0	6
2016	Dessau-Roßlau, Stadt	schwerverletzt	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	3
2016	Halle (Saale), Stadt	schwerverletzt	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	3
2016	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	1	0	0	0	0	0	5	0	0	6
2016	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	0	1	3	1	1	1	0	1	1	1	10
2016	LK Börde	schwerverletzt	0	1	0	4	1	0	0	2	0	0	8
2016	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	1	1	0	1	2	0	0	2	1	5	13
2016	LK Harz	schwerverletzt	1	2	0	0	3	1	0	2	1	1	11
2016	LK Jerichower Land	schwerverletzt	0	2	0	2	0	0	0	1	0	0	5
2016	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	0	0	0	1	1	0	0	3	1	0	6
2016	LK Saalekreis	schwerverletzt	1	1	1	1	3	1	0	2	4	0	14
2016	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	1	1	1	1	3	1	0	0	0	0	8
2016	LK Stendal	schwerverletzt	0	0	0	2	1	1	0	3	0	1	8
2016	LK Wittenberg	schwerverletzt	1	1	0	0	6	0	1	2	0	2	13
2016	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	0	1	0	0	2	1	0	0	0	3	7
2017	Dessau-Roßlau, Stadt	schwerverletzt	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	4
2017	Halle (Saale), Stadt	schwerverletzt	0	0	2	0	3	1	0	0	0	1	7
2017	LK Altmark SAW	schwerverletzt	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1	4
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	schwerverletzt	0	1	1	3	4	0	0	2	0	3	14
2017	LK Börde	schwerverletzt	0	2	1	0	4	0	0	0	1	1	9
2017	LK Burgenlandkreis	schwerverletzt	0	1	2	7	6	1	1	3	1	1	23
2017	LK Harz	schwerverletzt	0	0	0	1	2	1	0	1	0	0	5
2017	LK Jerichower Land	schwerverletzt	0	0	0	1	4	1	0	0	1	0	7
2017	LK Mansfeld-Südharz	schwerverletzt	0	0	1	3	2	0	0	0	1	0	7
2017	LK Saalekreis	schwerverletzt	0	1	0	0	4	3	0	1	1	1	11
2017	LK Salzlandkreis	schwerverletzt	1	1	1	2	7	1	1	1	0	4	19
2017	LK Stendal	schwerverletzt	1	0	0	2	1	0	0	0	0	1	5
2017	LK Wittenberg	schwerverletzt	1	1	1	0	4	0	2	3	1	0	13
2017	Magdeburg, Landeshauptstadt	schwerverletzt	0	0	0	1	1	3	0	0	0	0	5

Anlage zu Frage 1: Leichtverletzte

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2008	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	3	0	1	2	11	3	0	2	1	2	25
2008	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	3	4	1	0	11	7	0	2	1	8	37
2008	LK Altmark SAW	leichtverletzt	1	4	2	3	5	1	0	7	3	10	36
2008	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	4	10	3	2	17	1	1	9	2	7	56
2008	LK Börde	leichtverletzt	5	5	4	2	10	4	1	3	4	2	40
2008	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	2	7	4	0	20	2	1	5	6	5	52
2008	LK Harz	leichtverletzt	3	1	0	2	20	9	1	12	2	9	59
2008	LK Jerichower Land	leichtverletzt	1	1	2	1	4	0	0	7	4	2	22
2008	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	4	2	1	3	2	1	0	4	7	3	27
2008	LK Saalekreis	leichtverletzt	3	1	1	3	6	1	1	9	2	7	34
2008	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	1	3	2	1	11	3	0	5	2	3	31
2008	LK Stendal	leichtverletzt	2	4	1	1	8	1	0	9	1	2	29
2008	LK Wittenberg	leichtverletzt	2	2	4	1	15	2	1	5	4	2	38
2008	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	6	2	2	2	15	6	0	1	0	7	41
2009	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	2	1	0	2	5	0	0	0	1	1	12
2009	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	0	1	1	1	16	6	0	0	2	2	29
2009	LK Altmark SAW	leichtverletzt	2	4	1	1	4	0	2	7	4	2	27
2009	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	5	5	1	0	11	1	0	4	1	7	35
2009	LK Börde	leichtverletzt	0	6	0	3	2	2	1	4	2	1	21
2009	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	2	6	1	5	10	7	0	6	0	5	42
2009	LK Harz	leichtverletzt	2	3	1	4	4	1	1	8	6	5	35
2009	LK Jerichower Land	leichtverletzt	0	1	0	1	4	0	0	2	1	1	10
2009	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	1	6	1	4	6	1	0	3	3	2	27
2009	LK Saalekreis	leichtverletzt	1	1	1	1	11	2	0	2	0	0	19
2009	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	6	2	1	4	6	4	0	4	2	4	33
2009	LK Stendal	leichtverletzt	5	1	1	1	6	2	0	1	7	4	28
2009	LK Wittenberg	leichtverletzt	0	0	4	0	3	2	0	2	0	1	12
2009	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	2	2	3	1	13	6	1	0	0	6	34
2010	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	0	1	1	1	5	0	0	0	1	1	10
2010	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	1	3	1	1	7	2	0	0	2	1	18
2010	LK Altmark SAW	leichtverletzt	1	1	2	1	1	1	0	2	0	2	11
2010	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	1	3	3	3	10	2	0	3	3	2	30
2010	LK Börde	leichtverletzt	3	0	2	3	7	2	0	4	3	4	28
2010	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	2	1	0	5	8	2	0	0	1	4	23

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2010	LK Harz	leichtverletzt	3	3	1	2	13	1	0	8	5	3	39
2010	LK Jerichower Land	leichtverletzt	2	0	2	0	1	0	0	1	1	1	8
2010	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	2	1	0	3	1	2	0	5	0	0	14
2010	LK Saalekreis	leichtverletzt	4	1	1	0	6	1	0	2	3	3	21
2010	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	2	1	0	2	11	2	0	2	4	2	26
2010	LK Stendal	leichtverletzt	1	4	1	1	11	1	0	4	4	3	30
2010	LK Wittenberg	leichtverletzt	1	1	0	1	5	0	1	6	0	3	18
2010	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	0	1	1	3	13	5	0	1	0	8	32
2011	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	0	1	1	1	3	0	0	0	0	3	9
2011	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	0	1	1	0	11	1	1	1	0	3	19
2011	LK Altmark SAW	leichtverletzt	0	1	0	0	6	2	0	0	2	2	13
2011	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	2	2	1	2	8	2	0	1	0	2	20
2011	LK Börde	leichtverletzt	5	1	3	3	9	2	0	2	1	7	33
2011	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	2	4	0	2	9	1	0	5	5	5	33
2011	LK Harz	leichtverletzt	3	3	1	2	11	2	0	3	0	6	31
2011	LK Jerichower Land	leichtverletzt	1	3	0	0	2	1	0	0	1	0	8
2011	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	3	0	0	7	4	0	0	1	0	1	16
2011	LK Saalekreis	leichtverletzt	1	3	1	1	10	0	0	1	1	3	21
2011	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	1	3	3	3	13	2	0	5	4	6	40
2011	LK Stendal	leichtverletzt	2	1	1	1	4	1	0	0	3	0	13
2011	LK Wittenberg	leichtverletzt	1	3	0	1	12	0	0	1	2	2	22
2011	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	3	1	2	0	7	4	0	1	1	5	24
2012	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	1	0	1	1	5	1	0	0	0	1	10
2012	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	0	6	2	3	7	8	0	1	1	1	29
2012	LK Altmark SAW	leichtverletzt	2	0	1	0	5	0	0	3	2	2	15
2012	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	5	5	0	2	14	3	0	2	2	8	41
2012	LK Börde	leichtverletzt	1	4	4	1	12	5	0	4	4	2	37
2012	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	3	1	0	1	6	3	0	6	0	2	22
2012	LK Harz	leichtverletzt	7	3	0	4	11	2	0	3	2	10	42
2012	LK Jerichower Land	leichtverletzt	1	2	0	2	2	0	0	1	1	3	12
2012	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	0	1	0	1	5	1	0	3	1	0	12
2012	LK Saalekreis	leichtverletzt	5	1	5	1	9	2	0	2	2	3	30
2012	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	2	2	1	4	9	2	0	0	2	5	27
2012	LK Stendal	leichtverletzt	0	2	1	1	8	0	0	2	2	3	19

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2012	LK Wittenberg	leichtverletzt	1	0	0	2	9	2	0	4	1	2	21
2012	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	2	1	5	2	13	7	0	0	0	3	33
2013	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	1	2	0	0	10	1	0	1	0	0	15
2013	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	1	2	3	0	10	3	0	1	0	7	27
2013	LK Altmark SAW	leichtverletzt	1	0	2	11	3	1	0	5	2	2	27
2013	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	2	4	1	0	7	2	0	1	2	2	21
2013	LK Börde	leichtverletzt	1	2	3	2	8	4	0	2	2	3	27
2013	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	0	5	1	2	7	1	0	6	1	6	29
2013	LK Harz	leichtverletzt	1	4	2	3	6	5	0	1	0	4	26
2013	LK Jerichower Land	leichtverletzt	1	2	0	0	4	0	0	1	0	2	10
2013	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	1	0	0	1	4	1	0	2	2	1	12
2013	LK Saalekreis	leichtverletzt	1	4	5	2	4	2	1	2	0	8	29
2013	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	4	3	1	2	7	2	0	4	1	1	25
2013	LK Stendal	leichtverletzt	1	2	1	0	3	0	0	2	1	2	12
2013	LK Wittenberg	leichtverletzt	2	2	0	3	5	0	1	0	5	4	22
2013	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	1	3	2	1	18	6	0	0	0	8	39
2014	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	1	3	0	1	4	0	0	1	0	6	16
2014	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	3	6	0	3	16	2	0	0	0	8	38
2014	LK Altmark SAW	leichtverletzt	1	2	1	1	6	3	1	3	0	2	20
2014	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	1	4	1	1	10	0	1	3	0	4	25
2014	LK Börde	leichtverletzt	1	4	1	4	10	2	0	2	3	6	33
2014	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	5	4	1	6	11	3	0	5	6	3	44
2014	LK Harz	leichtverletzt	1	8	1	4	21	5	1	4	1	2	48
2014	LK Jerichower Land	leichtverletzt	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	3
2014	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	0	1	1	3	7	1	0	4	0	4	21
2014	LK Saalekreis	leichtverletzt	4	4	0	5	10	1	0	2	0	9	35
2014	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	0	2	2	2	12	1	0	4	4	5	32
2014	LK Stendal	leichtverletzt	1	2	0	2	6	2	0	1	0	3	17
2014	LK Wittenberg	leichtverletzt	2	1	2	1	11	1	0	5	1	1	25
2014	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	4	3	1	0	8	4	0	3	0	9	32
2015	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	0	2	0	1	6	0	0	0	1	2	12
2015	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	1	5	3	2	17	6	0	1	1	5	41
2015	LK Altmark SAW	leichtverletzt	2	1	1	2	9	1	1	4	0	3	24
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	4	2	1	3	16	1	0	3	0	2	32
2015	LK Börde	leichtverletzt	2	6	2	1	9	2	1	1	2	8	34

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2015	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	3	5	4	4	12	6	0	7	7	10	58
2015	LK Harz	leichtverletzt	1	2	3	2	10	3	1	8	0	3	33
2015	LK Jerichower Land	leichtverletzt	5	0	2	0	3	0	0	3	2	3	18
2015	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	2	5	0	3	3	2	1	2	2	3	23
2015	LK Saalekreis	leichtverletzt	2	6	0	4	12	3	1	4	0	2	34
2015	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	4	4	2	3	6	1	1	4	0	3	28
2015	LK Stendal	leichtverletzt	0	3	0	0	13	1	0	3	0	1	21
2015	LK Wittenberg	leichtverletzt	0	4	1	1	8	1	0	3	2	2	22
2015	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	3	4	4	2	19	5	0	0	0	3	40
2016	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	5	1	0	0	9	1	0	0	1	5	22
2016	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	4	7	3	1	12	4	0	0	0	6	37
2016	LK Altmark SAW	leichtverletzt	3	0	0	0	9	0	1	2	0	1	16
2016	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	4	2	2	1	13	0	0	4	0	3	29
2016	LK Börde	leichtverletzt	1	3	4	2	4	2	0	6	3	3	28
2016	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	7	2	1	5	11	4	1	3	2	6	42
2016	LK Harz	leichtverletzt	2	7	2	3	10	4	1	3	2	3	37
2016	LK Jerichower Land	leichtverletzt	3	1	0	1	5	1	1	2	0	1	15
2016	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	3	0	1	3	7	1	1	1	3	1	21
2016	LK Saalekreis	leichtverletzt	4	5	1	3	11	1	0	2	2	6	35
2016	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	10	4	0	0	13	2	1	1	1	5	37
2016	LK Stendal	leichtverletzt	2	1	1	0	9	0	2	1	0	4	20
2016	LK Wittenberg	leichtverletzt	3	2	1	0	14	0	0	1	0	1	22
2016	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	5	5	5	2	18	8	0	1	0	5	49
2017	Dessau-Roßlau, Stadt	leichtverletzt	2	0	0	0	6	2	0	1	0	0	11
2017	Halle (Saale), Stadt	leichtverletzt	6	4	2	3	11	3	0	1	0	4	34
2017	LK Altmark SAW	leichtverletzt	1	5	1	0	5	0	0	1	1	9	23
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	leichtverletzt	3	8	0	2	14	3	0	2	0	6	38
2017	LK Börde	leichtverletzt	3	3	3	1	8	0	0	0	4	1	23
2017	LK Burgenlandkreis	leichtverletzt	5	3	2	2	10	0	1	3	2	9	37
2017	LK Harz	leichtverletzt	3	6	0	3	10	1	1	5	4	8	41
2017	LK Jerichower Land	leichtverletzt	1	4	0	0	2	0	0	0	1	3	11
2017	LK Mansfeld-Südharz	leichtverletzt	5	6	1	3	2	2	0	2	1	1	23
2017	LK Saalekreis	leichtverletzt	1	8	1	2	7	1	1	5	3	14	43
2017	LK Salzlandkreis	leichtverletzt	5	3	4	5	12	0	0	4	2	9	44

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2017	LK Stendal	leichtverletzt	2	3	2	0	8	1	2	1	0	4	23
2017	LK Wittenberg	leichtverletzt	2	0	1	2	11	3	2	2	0	2	25
2017	Magdeburg, Landeshauptstadt	leichtverletzt	1	5	3	1	14	3	1	3	1	2	34

Anlage zu Frage 1: Verunglückte

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2008	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	3	0	2	2	13	4	0	3	1	2	30
2008	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	3	4	1	0	11	7	0	2	1	8	37
2008	LK Altmark SAW	Verunglückte	1	4	2	3	9	1	0	8	5	11	44
2008	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	5	10	4	4	22	1	1	11	5	8	71
2008	LK Börde	Verunglückte	7	6	7	4	13	5	1	4	9	3	59
2008	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	3	7	4	1	26	3	1	6	9	6	66
2008	LK Harz	Verunglückte	4	1	0	5	22	11	1	17	6	9	76
2008	LK Jerichower Land	Verunglückte	2	2	2	1	6	1	0	8	4	2	28
2008	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	5	2	2	6	4	1	0	5	9	4	38
2008	LK Saalekreis	Verunglückte	4	1	2	4	7	1	1	13	3	10	46
2008	LK Salzlandkreis	Verunglückte	1	3	2	1	15	3	0	7	2	6	40
2008	LK Stendal	Verunglückte	2	5	1	2	11	3	0	9	2	3	38
2008	LK Wittenberg	Verunglückte	2	3	6	2	21	2	1	8	8	3	56
2008	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	6	2	3	2	17	9	0	1	0	10	50
2009	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	2	1	0	4	6	0	0	0	1	1	15
2009	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	0	1	2	1	18	8	0	0	2	3	35
2009	LK Altmark SAW	Verunglückte	2	4	1	1	4	0	2	8	5	3	30
2009	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	5	5	1	1	14	1	0	4	4	7	42
2009	LK Börde	Verunglückte	2	6	0	5	2	2	1	4	4	1	27
2009	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	2	7	3	5	13	7	0	10	0	9	56
2009	LK Harz	Verunglückte	2	3	1	5	8	4	1	9	7	5	45
2009	LK Jerichower Land	Verunglückte	0	3	0	2	4	1	0	5	2	1	18
2009	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	1	6	1	6	7	1	0	5	4	2	33
2009	LK Saalekreis	Verunglückte	1	2	1	1	13	3	0	3	2	0	26
2009	LK Salzlandkreis	Verunglückte	7	4	1	4	6	4	0	6	2	5	39
2009	LK Stendal	Verunglückte	5	2	1	2	7	3	0	1	8	4	33
2009	LK Wittenberg	Verunglückte	2	0	4	0	4	3	0	3	4	1	21
2009	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	2	2	3	2	13	9	1	0	0	6	38
2010	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	0	1	1	1	5	0	0	0	1	2	11
2010	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	1	3	1	1	7	2	0	0	2	1	18
2010	LK Altmark SAW	Verunglückte	1	1	2	1	3	1	2	3	1	3	18
2010	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	2	3	3	3	12	2	0	4	3	3	35
2010	LK Börde	Verunglückte	3	1	3	4	10	4	0	5	5	4	39
2010	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	2	2	0	8	9	3	0	1	1	4	30

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2010	LK Harz	Verunglückte	3	4	1	2	15	1	0	9	8	4	47
2010	LK Jerichower Land	Verunglückte	2	0	3	0	1	0	0	1	1	1	9
2010	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	3	1	1	3	3	3	0	6	1	0	21
2010	LK Saalekreis	Verunglückte	4	1	1	0	9	1	0	4	3	3	26
2010	LK Salzlandkreis	Verunglückte	2	1	1	4	12	3	0	3	5	2	33
2010	LK Stendal	Verunglückte	1	4	1	1	12	1	0	4	6	3	33
2010	LK Wittenberg	Verunglückte	1	2	0	2	6	0	1	6	0	3	21
2010	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	0	1	1	3	15	7	0	1	0	9	37
2011	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	0	1	1	1	5	0	0	1	0	3	12
2011	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	0	1	2	0	13	3	1	2	1	4	27
2011	LK Altmark SAW	Verunglückte	0	1	0	0	6	3	0	1	2	3	16
2011	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	3	2	1	2	10	2	0	1	2	3	26
2011	LK Börde	Verunglückte	6	4	3	4	9	2	0	7	2	8	45
2011	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	3	4	0	2	10	3	0	5	5	6	38
2011	LK Harz	Verunglückte	3	3	1	4	12	2	0	3	3	7	38
2011	LK Jerichower Land	Verunglückte	1	3	0	0	3	1	0	0	1	1	10
2011	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	3	0	0	8	5	1	0	4	0	1	22
2011	LK Saalekreis	Verunglückte	1	3	1	1	11	0	0	1	1	3	22
2011	LK Salzlandkreis	Verunglückte	1	3	3	6	16	3	0	5	6	8	51
2011	LK Stendal	Verunglückte	3	1	1	2	4	1	0	3	5	0	20
2011	LK Wittenberg	Verunglückte	1	3	0	2	14	1	0	3	2	2	28
2011	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	4	1	3	0	8	5	0	1	1	5	28
2012	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	1	0	1	1	6	1	0	0	0	1	11
2012	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	0	6	2	3	7	10	0	2	1	2	33
2012	LK Altmark SAW	Verunglückte	2	0	1	0	7	0	0	3	2	2	17
2012	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	5	5	0	5	18	4	0	2	5	9	53
2012	LK Börde	Verunglückte	1	4	4	3	13	6	0	7	4	2	44
2012	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	3	2	0	1	6	3	0	6	0	2	23
2012	LK Harz	Verunglückte	7	3	1	7	12	2	0	4	3	11	50
2012	LK Jerichower Land	Verunglückte	1	2	0	2	3	0	0	2	2	3	15
2012	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	0	2	0	1	7	2	0	5	1	0	18
2012	LK Saalekreis	Verunglückte	5	1	5	1	15	3	0	2	3	4	39
2012	LK Salzlandkreis	Verunglückte	2	3	1	4	11	2	2	1	2	5	33
2012	LK Stendal	Verunglückte	0	2	1	2	8	0	0	2	3	3	21

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2012	LK Wittenberg	Verunglückte	2	0	0	2	9	2	0	5	2	3	25
2012	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	2	1	5	2	14	8	0	0	0	3	35
2013	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	2	2	0	0	11	1	0	3	0	0	19
2013	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	1	4	4	0	10	3	0	1	0	11	34
2013	LK Altmark SAW	Verunglückte	1	1	2	11	6	2	0	5	2	5	35
2013	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	2	5	1	0	9	4	1	3	2	4	31
2013	LK Börde	Verunglückte	1	2	3	2	9	5	0	3	2	4	31
2013	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	0	6	1	6	9	1	0	7	1	8	39
2013	LK Harz	Verunglückte	1	6	2	5	10	8	0	4	2	5	43
2013	LK Jerichower Land	Verunglückte	2	2	0	0	5	0	0	1	0	3	13
2013	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	1	0	0	2	5	1	0	2	2	3	16
2013	LK Saalekreis	Verunglückte	1	4	6	2	5	4	1	5	3	10	41
2013	LK Salzlandkreis	Verunglückte	4	6	1	3	13	2	0	4	2	4	39
2013	LK Stendal	Verunglückte	1	2	1	0	6	0	0	9	1	2	22
2013	LK Wittenberg	Verunglückte	3	2	0	3	5	0	1	1	5	4	24
2013	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	1	3	2	1	19	7	0	0	0	8	41
2014	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	1	3	0	1	4	0	0	1	0	6	16
2014	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	4	6	0	5	16	2	0	1	0	8	42
2014	LK Altmark SAW	Verunglückte	1	2	1	1	8	3	1	7	1	3	28
2014	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	1	6	3	1	18	1	2	7	1	4	44
2014	LK Börde	Verunglückte	1	5	3	4	14	2	0	2	4	6	41
2014	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	5	4	1	7	13	3	0	5	9	4	51
2014	LK Harz	Verunglückte	1	9	1	9	22	7	1	6	2	6	64
2014	LK Jerichower Land	Verunglückte	0	0	1	0	2	0	0	2	0	1	6
2014	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	1	1	1	4	8	1	0	6	0	5	27
2014	LK Saalekreis	Verunglückte	4	5	0	5	13	1	0	4	0	10	42
2014	LK Salzlandkreis	Verunglückte	2	4	4	3	17	1	1	5	4	6	47
2014	LK Stendal	Verunglückte	1	2	0	2	8	2	0	1	0	3	19
2014	LK Wittenberg	Verunglückte	3	1	2	1	11	2	0	5	2	1	28
2014	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	4	3	1	0	12	6	0	4	0	9	39
2015	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	0	2	0	1	7	0	0	0	1	2	13
2015	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	1	6	3	2	19	6	1	1	1	6	46
2015	LK Altmark SAW	Verunglückte	2	2	1	3	10	2	1	7	0	3	31
2015	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	4	4	1	3	18	1	0	5	2	4	42
2015	LK Börde	Verunglückte	3	6	2	1	11	2	2	2	2	8	39

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2015	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	4	6	4	4	16	6	0	10	8	11	69
2015	LK Harz	Verunglückte	1	4	3	3	17	3	1	10	1	5	48
2015	LK Jerichower Land	Verunglückte	6	0	2	0	4	0	0	4	3	4	23
2015	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	2	6	0	4	4	4	1	2	2	3	28
2015	LK Saalekreis	Verunglückte	3	6	2	5	13	5	1	7	2	2	46
2015	LK Salzlandkreis	Verunglückte	4	4	2	6	11	2	1	4	0	5	39
2015	LK Stendal	Verunglückte	0	3	0	0	15	1	0	4	2	2	27
2015	LK Wittenberg	Verunglückte	1	4	1	3	12	1	0	4	2	4	32
2015	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	3	4	4	2	21	9	0	0	0	3	46
2016	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	5	1	0	2	10	1	0	0	1	5	25
2016	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	4	7	4	1	12	5	0	1	0	6	40
2016	LK Altmark SAW	Verunglückte	4	1	0	0	9	0	1	7	0	1	23
2016	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	4	3	5	2	14	1	0	5	1	4	39
2016	LK Börde	Verunglückte	1	4	4	6	5	2	0	8	3	3	36
2016	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	8	3	1	6	13	4	1	5	3	11	55
2016	LK Harz	Verunglückte	3	9	2	3	13	5	1	5	3	4	48
2016	LK Jerichower Land	Verunglückte	3	3	0	3	5	1	1	3	0	1	20
2016	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	3	0	1	4	8	1	1	4	4	1	27
2016	LK Saalekreis	Verunglückte	5	6	2	4	14	2	0	4	6	6	49
2016	LK Salzlandkreis	Verunglückte	11	5	1	1	16	3	1	1	1	5	45
2016	LK Stendal	Verunglückte	2	1	1	2	10	1	2	4	0	5	28
2016	LK Wittenberg	Verunglückte	4	3	1	0	20	0	1	3	0	3	35
2016	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	5	6	5	2	20	9	0	1	0	8	56
2017	Dessau-Roßlau, Stadt	Verunglückte	2	1	0	1	7	2	1	1	0	0	15
2017	Halle (Saale), Stadt	Verunglückte	6	4	4	3	14	4	0	1	0	5	41
2017	LK Altmark SAW	Verunglückte	1	5	1	1	7	0	0	1	1	10	27
2017	LK Anhalt-Bitterfeld	Verunglückte	3	9	1	5	18	3	0	5	0	9	53
2017	LK Börde	Verunglückte	3	5	4	1	12	0	0	0	5	2	32
2017	LK Burgenlandkreis	Verunglückte	5	4	4	9	16	1	2	6	3	10	60
2017	LK Harz	Verunglückte	3	6	0	5	12	2	1	6	4	8	47
2017	LK Jerichower Land	Verunglückte	1	4	0	1	6	1	0	0	2	3	18
2017	LK Mansfeld-Südharz	Verunglückte	5	6	2	6	4	2	0	2	2	1	30
2017	LK Saalekreis	Verunglückte	1	9	1	2	11	4	1	6	4	15	54
2017	LK Salzlandkreis	Verunglückte	6	4	5	7	19	1	1	5	2	13	63

Jahr	Landkreis	Unfallfolge	Unfallart										gesamt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2017	LK Stendal	Verunglückte	3	3	2	2	9	1	2	1	0	5	28
2017	LK Wittenberg	Verunglückte	3	1	2	2	15	3	4	5	1	2	38
2017	Magdeburg, Landeshauptstadt	Verunglückte	1	5	3	2	15	6	1	3	1	2	39

4837

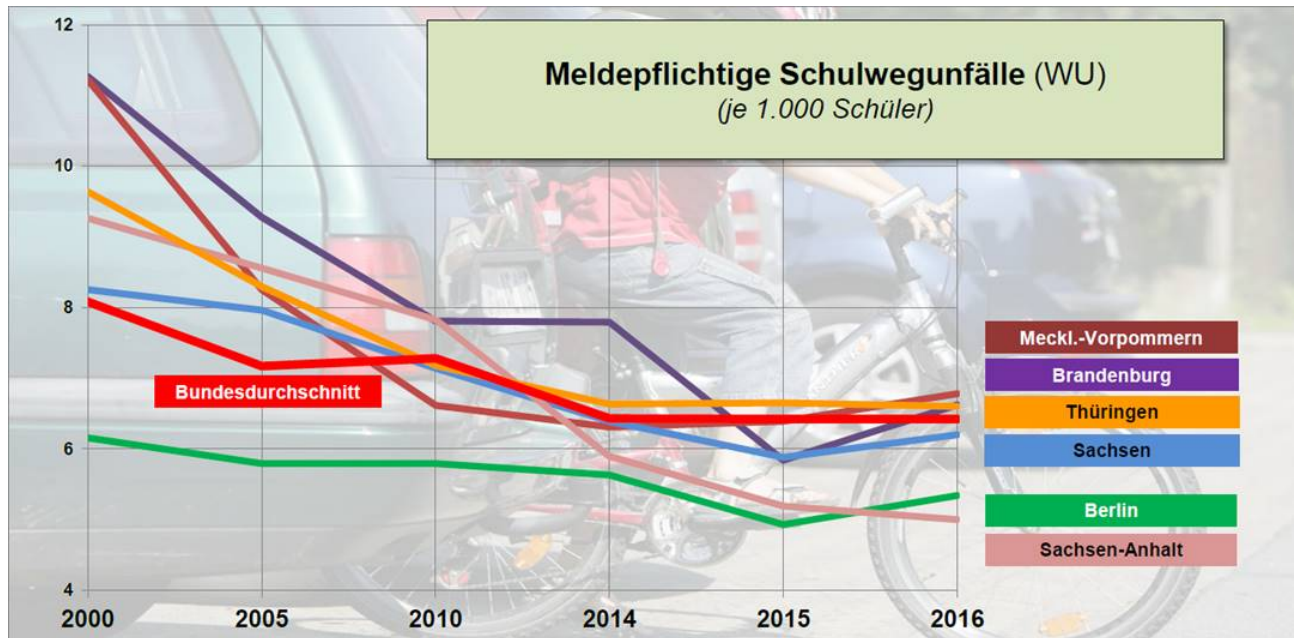
Die aufgeführten statistischen Tabellen enthalten korrelierende Daten über Verkehrsunfälle mit verunglückten (getöteten, schwer- oder leichtverletzten) Verkehrsteilnehmern im Alter von 15 bis unter 18 Jahren, aufgeschlüsselt nach Jahr, Landkreis, Unfallfolge sowie Unfallart.

Definitionen und methodische Erläuterungen zur Unfallart fußen auf bundeseinheitlichen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes:

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß auf der Fahrbahn oder, wenn es nicht zum Zusammenstoß gekommen ist, die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

- 1. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten ist hier im Zusammenhang mit einer gewollten Fahrtunterbrechung zu sehen, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne dieser Unfallart ist das Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf den markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
- 2. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. anhaltende Fahrzeuge gehören zur Unfallart 1.
- 3. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
- 4. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
- 5. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**
Zu dieser Unfallart gehören Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.
- 6. Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Fahrzeuginsassen bei Pannen zählen nicht als Fußgänger. Zusammenstöße mit ihnen gehören zur Unfallart 10.
- 7. Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Zu den Hindernissen zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zur Unfallart 10.
- 8./9. Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Bei diesen Unfallarten ist es nicht zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z. B. wenn das verunglückte Fahrzeug von der Straße abgekommen ist, weil es einem anderen Verkehrsteilnehmer ausgewichen ist, ohne ihn zu berühren.
- 10. Unfall anderer Art**
Hier werden alle Unfälle erfasst, die sich nicht einer der Unfallarten von 1 bis 9 zuordnen lassen



Quelle: Unfallkasse ST